

Israel - Palästina

Hört das nie auf?

Der Nahostkonflikt als Dauerthema

Landeskundliche und friedenspolitische Studienreise

13. bis 22. Februar 2020

Israel – Palästina heißt das Ziel dieser Reise. Der Doppelname deutet an, dass es hier um ein politisch sehr umstrittenes Gebiet geht, wo sich schon an der Benennung und den Grenzziehungen die Brisanz ablesen lässt, die mit diesem Nahost-Konflikt seit mehr als 100 Jahren verbunden ist.

Es geht bei dieser Reise darum, ein tieferes Verständnis und vor allem nötige Differenzierungen zu den Ereignissen zu gewinnen, die über Begegnungen und Erfahrungen mit den Menschen vor Ort ermöglicht werden

Gleichzeitig ist dieser nahöstliche Konflikt mit der europäischen Geschichte von Kolonialismus, Antisemitismus und Nationalismus eng verwoben – und damit mit der je eigenen Geschichte.

Israel – Palästina beherbergt zentrale Erinnerungsstätten von Judentum, Christentum und Islam. Jerusalem, Bethlehem, der See Genezareth sind auch Teil des kulturellen Gedächtnisses Europas.

In **Israel – Palästina** lässt sich vom Alten Orient bis zur religiösen Gegenwart, von politischen Konfliktsituationen bis zu kulturell einzigartigen Bauten und Objekten, vom moderner Gegenwartskultur, historisierenden Lebensformen und erzwungenen Flüchtlingsdasein vielem begegnen, was sonst kaum auf so engem Raum und in so vielfältiger Landschaft zu finden ist.

Zu den Personen:

Michael Sauer ist Gymnasiallehrer in Ludwigshafen und unterrichtet Politikdidaktik an der TU Kaiserslautern mit dem Interessenschwerpunkt auf dem israelisch-palästinensischen Konflikt. Er organisiert seit vielen Jahren Exkursionen nach Israel/Palästina.

Rainer Zimmer-Winkel, Politologe/Theologe, seit Mitte der 1980er Jahre mit Nahost befasst, Organisation und Begleitung zahlreicher Studienreisen, von 2004-2008 im Rahmen des Programms Ziviler Friedensdienst in Jerusalem, Verleger von AphorismA, Verlag und Agentur „rechts und links von Jerusalem“.

**Diese Studienreise erfüllt die Qualitätskriterien für
VHS-Studienreisen des deutschen Volkshochschulverbandes e.V.**

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

Der Reiseverlauf kann sich aus sicherheitstechnischen und terminlichen Gründen ändern

Donnerstag Frankfurt – Tel Aviv (Ü)

13.02.2020 Flug von Frankfurt nach Tel Aviv. Weiterfahrt in den Norden über die Küstenstadt Haifa nach Galiäa. Abends Einführung zur aktuellen Situation.

1 Übernachtung in Galiläa

Freitag Galiäa ... F,A,Ü)

14.02.2020 Fahrt über Safed, einem der Zentren orthodoxen Judentums, zu den Golanhöhen und zum See Genezareth mit seinen zahlreichen christlichen Erinnerungsorten (Tabgha, Kafarnaum u.a.). Abends – nach Fahrt durch den Jordangraben - Ankunft in Jerusalem.

8 Übernachtungen in Jerusalem

Samstag Umgeben von Mauern ... (F,A,Ü)

15.02.2020 Fahrt durch das jüdische Bergland nach Beit Sahour (Hirtenfeld) und Bethlehem, Besuch von Altstadt und Geburtskirche – Flüchtlinge und ihre Situation (Deheishe Camp) am Rande der Stadt und der Gesellschaft.

Sonntag Wessen Land wem verheißen? (F,A,Ü)

16.02.2020 Fahrt mit dem Bus durch die Siedlungsbauten von Jerusalem bis Hebron. Begegnung mit Aktivisten der israelischen Friedensbewegung. Führung durch die Altstadt von Hebron/al-Khalil (Gräber der Patriarchen und Patriarchen) – Religion, Land und Emotion als Thema

Montag Narrationen ... (F,A,Ü)

17.02.2020 Erinnerungsstätten und politische Ansprüche. Zwei Hälften werden nicht zu einem Ganzen – Politischer Stadtgang – Stadtplanung und Archäologie als politische Instrumente am Beispiel von Silwan und Davidstadt.

Dienstag Modern, westlich, hipp ... (F,A,Ü)

18.02.2020 Fahrt mit dem Zug nach Tel Aviv, der modernen, der zionistischen Stadt - Vertiefter Einblick in die hochdifferenzierte israelische Gesellschaft: Arabische Minderheit, jüdischer und/oder demokratischer Staat? Soziale Spannungen und High Tech – Gespräche mit Vertretern der politischen Rechten in Israel. Abends Rückfahrt nach Jerusalem.

Mittwoch Religion liegt in der Luft ... (F,A,Ü)

19.02.2020 Zu Fuß durch Jerusalem. Zwischen Religion und Religionen: Die Altstadt und ihre Facetten. Besuch der wichtigsten religiösen Orte von Judentum (Westmauer), Christentum (Auferstehungskirche) und Islam (Haram aš-šarīf) - Begegnungen mit politischen Aktivist*innen beider Seiten.

Donnerstag Jerusalem – Eine Stadt, zwei Städte ... (F,A,Ü)

20.02.2020 West-Jerusalem – Ost-Jerusalem: Eine Stadt? Erfahren der Spannungen einer geteilten Stadt. Besuch in Yad Vashem. Vom politischen Herzlberg zum religiösen Ölberg. Abends Fahrt ins palästinensische Ramallah.

Freitag Friedensdienste in einem Konflikt? ...

21.02.2020 Studieneinheit mit Initiativen des Programms „Ziviler Friedensdienst“ aus der Bundesrepublik: Welcher Frieden – was geht noch, wer will was? Initiativen und Projekte. Begegnung mit ZFD-Fachkraft

Samstag Tel Aviv – Frankfurt (F)

22.02.2020 Flughafentransfer und Rückflug nach Frankfurt

Reiseleitung: Michael Sauer und Rainer Zimmer-Winkel

Reisepreis im Doppelzimmer: 2.429,- €

Einzelzimmerzuschlag: 250,- € (nur wenige EZ verfügbar)

Teilnehmende min./max.: 12/26

PL-Nummer: 20FNA0002

Leistungen:

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa/Austrian Frankfurt-Tel Aviv-Frankfurt
- Unterbringung im Doppelzimmer in einfacher, guter Unterkunft.
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Bus an den meisten Tagen; Zugfahrt
- Besichtigungen, Ausflüge und Eintritte laut Reiseverlauf
- Deutschsprachige qualifizierte Reiseleitung vor Ort
- Reiseleitung der Fridtjof-Nansen-Akademie
- Atmosfair-Beitrag 29,00 €

Im Leistungskatalog nicht enthalten:

- Versicherungspaket (v.a. Auslandskrankenversicherung, Reiserücktrittsversicherung)
- weitere Mahlzeiten und Getränke; persönliche Ausgaben

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet, da längere Gehpassagen zu absolvieren sind.

Zu dieser Studienreise veranstaltet das WBZ Ingelheim am 17./18. Januar 2020 ein Vorbereitungsseminar, dessen Besuch für den Bildungserfolg der Studienreise dringend empfohlen wird. Dieses Seminar ist im Reisepreis nicht inbegriffen.

Reiseveranstalter:

Diese Studienreise wurde vom WBZ Ingelheim konzipiert. Das Reiseprogramm wurde von uns zusammengestellt, und die Bildungsinhalte werden von uns didaktisch aufbereitet. Veranstalter im Sinne des Deutschen Reisevertragsgesetzes ist das WBZ Ingelheim. Es gelten die Reisevertragsbedingungen des WBZ, die unter www.wbz-ingelheim.de abrufbar sind und Ihnen bei Interesse an der Reise vor Vertragsabschluss übersendet werden.

Rücktritt und Stornofristen

Bei Rücktritt von der Reise wird eine Entschädigung für getroffene Reisevorbereitungen und getätigte Aufwendungen erhoben. Die Höhe der Stornokosten richtet sich nach dem Rücktrittszeitpunkt. Die geleisteten Anzahlungen werden bis zur Höhe dieser Kosten angerechnet.

- bis 30 Tage vor Reiseantritt 20% des Reisepreises
- ab dem 29.-15. Tag vor Reiseantritt 45% des Reisepreises
- ab dem 14.-8. Tag vor Reisebeginn 65% des Reisepreises
- ab dem 7. Tag vor Reiseantritt und bei Nichtantritt der Reise 80% des Reisepreises

Der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung wird dringend empfohlen.**Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften:**

Reisepass (auch vorläufig), noch sechs Monate nach Einreise gültig

Vorherige Reisen in arabische Staaten oder nach Iran stellen per se kein Einreisehindernis dar. Sollten im Reisepass Visa arabischer Staaten oder von Iran vorhanden sein, so ist jedoch bei der Einreise mit einer Sicherheitsbefragung durch israelische Sicherheitskräfte zu rechnen (Ausnahme: Jordanien und Ägypten). Dies gilt ebenfalls bei Stempeln/Visa von Malaysia, Indonesien oder dem Sudan. Auch müssen deutsche Staatsangehörige mit auch nur vermuteter arabischer Abstammung oder islamischer Religionszugehörigkeit mit einer Sicherheitsbefragung rechnen. Gegebenenfalls empfiehlt sich eine entsprechende Nachfrage bei der israelischen Botschaft in Berlin.

Pflichtimpfungen sind nicht vorgeschrieben.

Die WHO hat im Januar 2019 einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Eine Überprüfung und ggf. Ergänzung des Impfschutzes gegen Masern für Erwachsene und Kinder wird daher spätestens in der Reisevorbereitung dringend empfohlen. Das Auswärtige Amt empfiehlt grundsätzlich, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalendar der Robert-Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene anlässlich jeder Reise zu überprüfen und zu vervollständigen, siehe www.rki.de.

Dazu gehören auch für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Polio (Kinderlähmung), Mumps, Masern, Röteln (MMR), Influenza und Pneumokokken.

Als Reiseimpfungen werden Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch Hepatitis B und Tollwut empfohlen.

Lassen Sie sich vor einer Reise durch eine tropenmedizinische Beratungsstelle/einen Tropenmediziner/Reisemediziner persönlich beraten und Ihren Impfschutz anpassen, auch wenn Sie aus anderen Regionen schon Tropenerfahrung haben, siehe z. B. www.dtg.org.

Nachhaltigkeit

Die Fridtjof-Nansen-Akademie fühlt sich der Nachhaltigkeit verpflichtet. Flugreisen und insbesondere Fernreisen belasten durch den dabei anfallenden Ausstoß an Treibhausgasen das Klima. Deswegen auf Bildungsreisen, die über die Förderung von kulturellem Austausch, Völkerverständigung, Wissen und Empathie ihrerseits zu sozialer Nachhaltigkeit beitragen, völlig zu verzichten, erscheint uns keine sinnvolle Alternative. Deswegen nutzen wir die Möglichkeit, den bei dieser Reise anfallenden CO₂-Ausstoß mit Atmosfair zu kompensieren. Das bei den Flügen dieser Reise anfallende CO₂ wird von uns durch einen Beitrag in Höhe von 29,- € pro Person über Atmosfair in ein Klimaschutzprojekt investiert. Nähere Informationen über Atmosfair und die damit verbundenen Klimaschutzprojekte finden Sie unter <http://www.atmosfair.de>.